



## Bremsen lernen ohne Blessuren

Inliner-Training an der Grundschule Amshausen

Steinhagen-Amshausen (BNO). Für manche Dinge des Lebens gibt es noch keine App. Wie man richtig hinfällt, zum Beispiel. Und wie man sich auf vier Rollen unter jedem Fuß wieder aufrappelt, auch nicht. Gut also, dass der Förderverein der Grundschule Amshausen am Samstag ein Inliner-Training organisiert hatte.

Im vergangenen Jahr hatte der Förderverein das Angebot zum ersten Mal gemacht. 50 Kinder nahmen an der Premiere teil. Genauso viele hatten sich jetzt für die erneute Auflage ange-

meldet. Am bewährten Konzept änderte sich bei der Wiederholung nichts. „Die Kinder dürfen nur mit kompletter Schutzausrüstung für ihre Ellenbogen, Knie und Handgelenke am Training teilnehmen“, betonte René Seidel, der beim Förderverein für die Finanzen zuständig ist. „Außerdem darf ein Helm nicht fehlen.“

Mit Johannes Gerhards lernten die Jungen und Mädchen schließlich ganz spielerisch die wichtigsten Grundlagen für das Inlinerfahren kennen. Die richtige Bremstechnik und das richtige Hinfallen sorgen dafür, dass das Verletzungsrisiko bei diesem beliebten Freizeitsport sinkt. In zwei Schichten wurde am Samstag trainiert. Zuerst waren die Erst- und Zweitklässler, anschließend die Dritt- und Viertklässler dran.

Da das Wetter leider nicht ganz mitspielte, wurde das Training kurzerhand in die Sporthalle verlegt. „Natürlich nicht, ohne die Rollen vorher sauber gemacht und die Bremsen abgeklebt zu haben“, so Trainer Johannes Gerhards. Und weil Sporttreiben nicht zuletzt hungrig und durstig macht, sorgte der Förderverein auch für einen gesunden Imbiss zwischendurch. Säfte und Obst standen bereit.



Auf die Technik kommt es an: 50 Amshausener Grundschüler lernen am Samstag die wichtigsten Grundlagen des Inliner-Sports kennen. FOTO: B. NOLTE



Die Last der Arbeit ins Gesicht gefurcht: Zur Musik von »Der Ochsenkarren« wandern diese beiden jungen Männer der Grundschule Brockhagen über die Bühne und vermitteln dem Publikum ein Gefühl davon, welch schwere Last der Ochs zu ziehen hat. Die Musik von Modest Mussorgski unterstreicht dies perfekt. FOTOS: S. FAULHABER

## Feiern wie in den 50ern

Sommerfest im Matthias-Claudius-Haus

Steinhagen (HK). Das Sommerfest im Matthias-Claudius-Haus steht ganz im Zeichen der 50er-Jahre. Dazu gehören Schlager am laufenden Band von Sänger Siegfried Beier aus Warstein und die »Playback-Show mit Gitta, Freddy, Conny Froboess und Co.«. Bewohner können währenddessen beim lus-

tigen Preisrätsel noch etwas gewinnen.

Damit alle sich schon mal auf die 1950er-Jahre einstimmen können, steht schon jetzt ein Elvis in Lebensgröße in der Halle, die Vitrinen sind mit Gebrauchsgütern der 50er-Jahre bestückt, Filmplakate sorgen für die passende Atmosphäre und auch ein typisches Kleid kann man bestaunen.

Das Kuchenbuffet (auch mit Kuchen der 50er-Jahre) sowie der Grill- und Getränkewagen stehen wie jedes Jahr bereit. Die Handarbeitsgruppe der Landfrauen bietet Selbstgemachtes an. Für die Jüngeren gibt es Lagerfeuerromantik mit Stockbrotbacken von den Pfadfindern »Roter Milan«.

Das Fest startet am Samstag, 13. Juni, um 15 Uhr, in der Apfelstraße 36. Alle Nachbarn und Interessierten sind dazu eingeladen. Wer möchte, kann sich auch im Stil der 50er kleiden.



Feiern mit dem King: Edeltraud Schneider vom Heimbeirat (links) und die älteste Bewohnerin Erna Karlmeier laden ein zum Sommerfest ins Matthias-Claudius-Haus. FOTO: MCH

## Wenn Klassik einfach nur Spaß macht

Einjähriges Projekt »Bilder einer Ausstellung« an der Grundschule Brockhagen mit Vernissage beendet

Steinhagen-Brockhagen (son). Kinder und klassische Musik? Das passt sehr gut zusammen. Diese Erfahrung haben die Schüler und Lehrer der Grundschule Brockhagen im vergangenen Schuljahr gemacht, als sie die Musik von Modest Mussorgski hörten, besprachen und in Kunst umwandelten. Die Ergebnisse dieses ungewöhnlichen Projektes wurden am Freitag im Rahmen einer Ausstellung und eines Konzertes präsentiert.



Freuen sich auf die Mischung aus Kunst und Musik: Pianist Tobias Schößler (von links) sorgt für den musikalischen Rahmen, Dr. Burghard Lehmann von der Familie-Osthushenrich-Stiftung für den finanziellen Rahmen, Schulleiterin Susanne Kordes sorgte für den organisatorischen Rahmen und Bürgermeister Klaus Besser vertrat bei der Vernissage die Gemeinde.



Gruselig und süß: Die Gnome schleichen gebückt über die Bühne und bewegen sich steif zum Takt der harten Musik. Viele der Kostüme im Laufe der Aufführungen waren echte Hingucker.

Die Sporthalle der Grundschule war gut gefüllt, als Rektorin Susanne Kordes zum Mikrofon griff. In knappen Worten umriss sie für die anwesenden Eltern und Großeltern kurz das Projekt. Der russische Komponist Modest Mussorgski ließ sich beim Besuch einer Ausstellung von den Werken eines Freundes inspirieren und setzte das dort Gesehene in Musik um. So entstand im Juni 1874 der Kla-

vierzyklus »Bilder einer Ausstellung«. Die Brockhagener Schüler wiederum drehten den Spieß um und schufen, inspiriert von Mussorgskis Werken,

selbst Gemälde, plastische Kunstwerke und szenische Darstellungen auf der Bühne. Die kreativen Namen seiner einzelnen Akte gaben den Kin-

dern dabei Anhaltspunkte. So entstanden zu »Ballett der Küken« kleine bunte Bilder mit quirligem Federvieh, passend zur schnellen und hektischen

Musik. Das »alte Schloss« setzten die Kinder in selbst gebauten Burgen um, die zum Beispiel mit Zugbrücke wie eine Ritterburg aussahen oder als Baumhaus gestaltet worden waren – eben grenzenlos in ihrer Fantasie.

Mit ebensolcher Kreativität hatten die Kinder auch eine Aufführung vorbereitet, mit der die Ausstellung eröffnet wurde. Der Pianist Tobias Schößler spielte am Klavier den Zyklus Bild für Bild und die Kinder brachten ihre Interpretationen szenisch ein. Da stampften Gnome über die Bühne, Spielende Kinder ließen Seifenblasen durch die Luft fliegen, und die Pausen zwischen den Bildern blieben keineswegs stumm, sondern wurden am Xylofon Schritt für Schritt begleitet, bevor das Publikum die nächste Szene sah.

Wie es sich für eine richtige Vernissage gehört, gab es natürlich auch einen Sektempfang und Häppchen.

- Anzeige -

Das **HK**-Rätsel wird diese Woche von der Hansa- und der Linden-Apotheke, Halle präsentiert

ängstlich besorgt	italienisch: Liebe	Ort im Kanton Bern	spanischer Männername	Schneehütte der Eskimos	französisches Département	Bühnenfigur bei Alfred Jarry	verborgen	süd-deutsch: Hausflur	Postsendung	Bergübergang	schweiz. Ski-springerzentrum	Anstecknadel	ungarischer Würdenträger	Verbindungs-masse aus Gips
				Straftäter				Namenszug						
ein Waldstück abholzen			Flugzeugpiste	Berg in der Türkei (... Dag)		Aussehen (engl.)	Anrufen Gottes	Muskel des Oberarms	Sternbild am Südhimmel			König von Wessex † 839	Fremdwortteil: wieder	
Hauptstadt von Marokko			griech. Küstenlandschaft	Chromosomenerb-anlagen	Labkraut	äußerste Grenze		sportliches Jackett	Intelligenz		dt. Spielkartenfarbe			
nicht gebraucht	umstritten, ungeklärt	ein Vorname Poes		Entwicklungsabschnitte	chirurgisches Messer	fließen	Schönling (franz.)			Spitzname Lincolns		antikes Ruderkriegsschiff	Kolloid	Stadt an der Weißen Elster
allein		ein Vorgesetzter (ugs.)	englisches Biermaß		verwendender Tierkörper		chin. Mo-despiel der 20er (Mah-...)	Pralinenfüllung		frisches Laubwerk				dt. Schauspieler † (Harald)
Lebenshauch			Hirschart		unan-tastbar	schon immer (von ...)				dt. Tennis-profi (Tommy)	ergänzend, plus		dritter Fall (gramm.)	deutsche Vorsilbe
ein Kind schauen			japanische Münze	hohe Männer-singstimme			Fremdwortteil: zu, nach	Glocken-klang	Erb-träger	„Bett“ in der Kinder-sprache		Ausruf des Schauderns	japanisches Längenmaß	Initialen der engl. Autorin Christie
altes Apotheker-gewicht		Ölpflanze		englischer Jagd-hund					seltener		Staat in Nahost			
				Besich-tigungs-bummel					Tafel-geschirr					

Auflösung des letzten Rätsels

C	A	M	E	L	O	T	A	H	L	T	B	I	E	R	E	K	R	U	T
L	E	I	S	T	E	N	E	B	E	N	T	E	B	I	L	D	I	A	
K	I	L	T	T	E	S	E	L	N	T	E	I	O	A	M	U	N	G	
B	I	T	O	R	B	O	G	E	N	T	R	E	F	E	E	L	I	N	G
A	B	R	I	K	T	O	M	F	R	E	I	L	S	A	K	R	O		
P	A	T	L	L	I	N	X	N	S	P	O	R	T	L	E	R			
M	O	N	A	T	S	S	T	O	A	M	O	T	U						
K	I	E	S	B	G	E	F	A	F	L	L	E	L	L	I	G	I	N	
A	H	L	O	G	O	A	F	N	V	E	I	N	I	G					
E	R	K	L	A	E	R	U	N	G	R	H	A	U	B	E	G	W		
T	O	E	T	A	D	F	A	R	A	D	E	M	A	L	E				
H	E	R	R	A	N	S	E	H	E	N	S	O	I	R	E	E	U	H	
I	N	H	A	L	T	S	L	O	S	H	E	R	S	T	E	L	L	E	R

## Beinvenen – alles ok?

Testen Sie zu Beginn der warmen Jahreszeit Ihre Venenfunktion und machen Sie den Venen-Check!

**Hansa-Apotheke** 8.-12. Juni  
**Linden-Apotheke** 1.-5. Juni

**HANSA APOTHEKE**  
Apotheker Hartmut Berns e.K.  
Weesstraße 2 · 33790 Halle (Westf.)  
Tel. 05201 3231 · Fax 05201 666227  
info@apo-hansa.de · www.apo-hansa.de

**LINDEN APOTHEKE**  
DR. ANNE WIEBKE BALTRUSCH e.Kfr.  
Gartmischer Weg 98 · 33790 Halle  
Tel. 05201 4989 · Fax 05201 16071  
info@apo-linden.de · www.apo-linden.de

Der Venen-Funktionstest ist einfach und schnell durchzuführen.  
Wir freuen uns über ihre Anmeldung!